

## **Pressemitteilung der Jungen Union Niederbayern und der Jungen Union Oberpfalz**

**Bezirksvorsitzende:**

**PhDr. Andreas Scheuer, MdB (Niederbayern), Thomas Völkl (Oberpfalz)**

Gemeinsames JU-Euroskimeeting Niederbayern/Oberpfalz in Bodenmais:

### **Junge Union: Neue Wege für den Grenzraum gehen!**

*Bei der gemeinsamen Bezirksausschusssitzung Resolution  
„Niederbayern und Oberpfalz 2020“ verabschiedet*

Das traditionelle JU-Euroskimeeting der Bezirksverbände Niederbayern und Oberpfalz fand an diesem Wochenende in Bodenmais statt. Die große Teilnehmerzahl zeigte, dass die Mischung aus Klausurtagung und Wintersport das Richtige für die CSU-Nachwuchspolitiker bot. In der gemeinsamen Bezirksausschusssitzung wurde die Resolution „Niederbayern und Oberpfalz 2020“ mit konkreten Forderungen für die zukünftige politische Arbeit beschlossen. Die beiden großen Bezirksverbände in der JU Bayern hatten als Gesprächspartner die stellvertretende PNP-Chefredakteurin Cornelia Wohlhüter und den Euregio-Geschäftsführer Kaspar Sammer zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch geladen. In einer mehrstündigen Diskussion mit dem JU-Landesvorsitzenden Manfred Weber, MdEP wurden die Themen Renten-, Gesundheits- und Familienpolitik in Verbindung mit dem demographischen Problemen in Deutschland diskutiert, um aktiv am Dialog und an der Gestaltung des neuen CSU-Grundsatzprogramms von Seiten der Jungen Union mitzuwirken.

Die Resolution „Niederbayern und Oberpfalz 2020“ stellten Andreas Scheuer, MdB (Niederbayern) und Thomas Grädler (Oberpfalz, Mitglied im JU-Bundesvorstand) vor. Die beiden JU-Bezirksverbände wollen für die CSU eine Konzeption für den Grenzraum erarbeiten. „Wir sind stolz darauf, dass der niederbayerische CSU-Bezirksvorsitzende Erwin Huber seine JU schon gebeten hat, unser bereits fertiges „Projekt Niederbayern 2020“ in den CSU-Bezirksparteitag heuer einzubringen. Wir wollen darüber hinaus mit unseren oberpfälzer Freunden die Chancen und Probleme unserer Heimat mit dieser Resolution „Niederbayern und Oberpfalz 2020“ gemeinsam anpacken. Wir sind die Ideenschmiede der CSU!“, so Andreas Scheuer. Und Thomas Grädler fügte hinzu: „Wir sind nicht nur Nachbarn und halten zusammen, sondern wir gehen die Themen als Nachwuchsorganisation der CSU für unsere Zukunft, für unsere Heimat selbst aktiv an. Keine andere politische Jugendorganisation hätte dazu die Kraft!“

#### **Der Forderungskatalog aus der Resolution „Niederbayern und Oberpfalz 2020“**

- Verkehrsprojekte zügig umsetzen: A6, A94, Donausausbau, Ertüchtigung der Bahnstrecken (z.B. Passau-München, Passau-Regensburg, Regensburg-Marktredwitz, Anbindung Flughafen München).
- Unser Grenzraum ist Logistikdrehscheibe in die neuen Märkte nach Osteuropa. Deutschland ist Weltmarktführer und Kompetenzweltmeister im Bereich Logistik. Wir brauchen diese Arbeitsplätze und Neuansiedlungen von Betrieben bei uns. Dazu ist die einfache Verknüpfung der Verkehrsträger von oberster Bedeutung (Straße-Wasser-Schiene).

- Schnelle Datenautobahnen gehören auch zur Infrastruktur eines Landes. Im Grenzland, im ländlichen Raum sind diese Datennetze noch nicht überall ausgebaut. Wir brauchen Wettbewerb auf gleicher Augenhöhe. Mit Wimax-System, mit Company-Contract-Lösungen der Deutschen Telekom können wir die noch nicht mit DSL versorgten Bereiche schnellstens erschließen.
- Tanktourismus: Wir fordern die Bundesregierung auf, schnellstens eine Lösung für den Grenzraum zu entwickeln. Die Fakten liegen schon lange auf dem Tisch. Wir können die 4 Mrd. Steuerabflüsse in die Nachbarländer, die Arbeitsplatzvernichtung und das Betriebsterben nicht länger hinnehmen.
- Tourismus als Cluster für Niederbayern und die Oberpfalz: Das Bäderdreieck über Oberpfälzer Wald, Steinwald bis hin zum Bayerischen Wald als Gemeinschaftsprojekt vermarkten. Die Konzentration auf die wesentlichen Marken, Begriffe richten, Einzelunterscheidungen und Kirchturmdenken führen zur Unübersichtlichkeit auf einem hart umkämpften Markt. Wir brauchen eine gemeinsame Plattform!
- Bildungsnetzwerk verbessern: Universitäten Regensburg-Passau-Linz-Budweis-Prag besser vernetzen, Schüleraustausch auf deutscher Seite mit Tschechien forcieren, Sprachangebot Tschechisch an bayerischen Schulen Priorität einräumen.
- Den deutsch-tschechischen Zukunftsfonds auf Bundesebene erhalten, um laufende Initiativen und Projekte nicht zu gefährden.
- Einführung eines Regionalmanagements für die bessere und schlagkräftigere Nutzung der EU-Förderstrukturen. Das Beispiel Oberösterreich zeigt, wie unbürokratisch ein Managementnetz den Service in den Regionen verbessert und Gelder aus Brüssel fließen.
- Die Ziel II-Förderung muss für die erste und zweite Landkreisreihe in Bayern Priorität bekommen.
- Für die Landwirtschaft als prägende Kraft unserer Heimat die Potentiale im Bereich Energiewirtschaft erkennen und für die Zukunft sichern. Der Landwirt nicht nur als Nahrungsmittelproduzent, als Landschaftspfleger, sondern auch als Energiewirt!

Bild:

Die Vorstandschaften der JU-Bezirksverbände Niederbayern und Oberpfalz mit MdEP Manfred Weber, MDB Andreas Scheuer und MdL Bernd Sibler

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Niederbayern: PhDr. Andreas Scheuer, MDB. 0178/8087744  
Oberpfalz: Thomas Grädler 0162/6706519